

Kontakt Margret Menzel
Telefon +49 69 66 03-1897
Telefax +49 69 66 03-2897
E-Mail margret.menzel@vdma.org

100 Prozent ökologisch: Die Verschnürungstechnologie mit Baumwollgarn von Siebeck

- **Die Verschnürungstechnologie mit Baumwollgarn**
- **Auf einen Blick**

Siebeck bietet Verschür- und Bündelungsmaschinen für die Food- und Non-Food-Industrie an. Durch den Einsatz von Baumwolle als natürliches Material für die meisten Standardanwendungen ist eine 100 Prozent ökologische und nachhaltige Verpackungslösung möglich.

Die Verschnürungstechnologie mit Baumwollgarn

Die SIEBECK GmbH aus Eberbach ist der weltweit führende Hersteller von Verschnürtechnologie. Verschnüren unterscheidet sich von Umreifen und Banderolieren dadurch, dass das verwendete Material nicht verschweißt bzw. geklebt sondern mit einem Knoten mechanisch verbunden wird. Dieser Knoten kann bei Bedarf per Hand geöffnet werden, ist dabei aber gleichzeitig so aufgebaut, dass ein versehentliches Öffnen während des Transportes vermieden wird.

Dank der Flexibilität des verwendeten Knoteraggregates können neben ökologischen Baumwollschnüren auch elastische Kordeln aus Elastomer oder Gummi verwendet werden. Baumwollschnur kann als die einzige 100 prozentige nachhaltige Alternative zum klassischen Umreifungsband angesehen werden. Dementsprechend sind auch die Anwendungsgebiete vergleichbar. Vom Bündeln über Textilien, Kartonagen, Zeitschriften bis hin zum Verschließen von Paketen, können alle Produkte vollständig ökologisch umschnürt werden.

Für schwierige Formen und empfindliche Produkte bieten sich Kordeln aus Elastomer an. Mit diesem Material kann die Geometrie des Produktes optimal unter minimalen Ressourcenverbrauch abgebildet und das Paket somit fest gebündelt werden. Klassische Anwendungsgebiete sind Stangen- und Rohrwaren, Kabel, Dichtungen sowie Formteile.

Durch den Einsatz von Baumwolle als vollkommen natürliches Material für die meisten Standardanwendungen ist eine 100 Prozent ökologische und nachhaltige Verpackungslösung ohne Probleme bei der Entsorgung möglich.

Bei Verwendung von elastischen Materialien ist der minimale Ressourcenverbrauch hervorzuheben. Um eine vergleichbar feste Bündelung mit anderen Verfahren zu erzielen, muss mit einem deutlich höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

Neben den technischen und ökologischen Vorteilen schafft man für den Kunden zusätzlich eine Verpackung mit natürlichem Feeling, die außerdem leicht zu öffnen ist.

Auf einen Blick:

- Die ökologische Baumwollschnur ist die 100 prozentige nachhaltige Alternative zum klassischen Umreifungsband
- Bei Verwendung von Kordeln aus Elastomeren für schwierige Formen und empfindliche Produkte: minimaler Ressourcenverbrauch durch weniger Materialverbrauch
- Verwendetes Material wird nicht verschweißt oder geklebt, sondern mit einem Knoten mechanisch verbunden
- Knoten kann per Hand geöffnet werden, gleichzeitig ist er so gebaut, dass ein versehentliches Öffnen vermieden wird
- Anwendungsgebiete: Bündeln, Textilien, Kartonagen, Zeitschriften, verschließen von Paketen



Bildquelle: SIEBECK GmbH

pack 4 sustainability

by VDMA Food Processing and Packaging Machinery

Für fachliche Fragen kontaktieren Sie bitte:

Philipp Kapser, SIEBCK GmbH

Telefon 0174 341 560 9, Email: philipp.kapser@siebeck.de

www.siebeck.de